



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Abschlussbericht des Projektes „Erprobung eines neuen Arbeitszeitmodells für Lehrkräfte“

Vorbemerkung der Fragestellerin:

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage „Projekt ‚Aufgabenanalyse/Aufgabenkritik in Schulen‘“; Projekt ‚Erprobung eines neuen Arbeitszeitmodells für Lehrkräfte‘ (Drs. 15/1922) teilte das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur mit, dass es einen Abschlussbericht zum Projekt „Neubestimmung der Lehrerarbeitszeit“ bzw. „Erprobung eines neuen Arbeitszeitmodells für Lehrkräfte“ Ende des Schuljahres 2003 / 2004 geben sollte.

1. Warum ist der Abschlussbericht des Projektes „Neubestimmung des Lehrerarbeitszeitmodells“ noch nicht veröffentlicht worden?

Der Abschlussbericht ist fertiggestellt und befindet sich in der Endabstimmung mit den Beteiligten.

2. Für den Fall, dass der Abschlussbericht noch nicht fertig gestellt ist:
Wie weit ist die Evaluation des Projektes zum jetzigen Zeitpunkt?

s. Antwort zu Frage 1.

3. Welche Erkenntnisse und Konsequenzen zieht die Landesregierung aus dem Projekt „Erprobung eines neuen Arbeitszeitmodells für Lehrkräfte“?

Eine eindeutige Empfehlung für die Neubestimmung der Lehrerarbeitszeit wird aus der Erprobung nicht abgeleitet.

4. Denkt die Landesregierung ganz konkret über ein neues Arbeitszeitmodell für Lehrkräfte nach?

Nein. Die Landesregierung wird Fragen der Lehrerarbeitszeit insbesondere im Rahmen der Kultusministerkonferenz weiter verfolgen.

5. Welche Kosten waren / sind mit dem Projekt „Erprobung eines neuen Arbeitszeitmodells für Lehrkräfte“ verbunden, aufgeschlüsselt nach einzelnen Kostenfaktoren?

An Kosten fielen an :

Sachkosten und Honorare für Mitglieder der Kommission zur Neubestimmung der Lehrerarbeitszeit (Zeitraum 1997/98): 8400 DM (rd. 4230 €)

Sachkosten für die Arbeit im Begleitteam: 479,24 €

20 Ausgleichsstunden für Lehrkräfte an den Erprobungsschulen und das Begleitteam.